

Zeitschrift: Frauezeitig : FRAZ
Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich
Band: - (1976)
Heft: 5

Rubrik: Berichte der Arbeitsgruppen : de Fraueträff

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berichte der Arbeitsgruppen

DE FRAUETRAEFF

Die Idee war schon lange in unsern Köpfen, das Frauenzentrum neu einzurichten und frisch zu streichen, damit es gemütlicher würde.

Das Ziel war eine Alternative zu schaffen, um uns auch ohne Sitzungen zu treffen. Dazu wollten wir Musik, Essen und Trinken.

Eine erste Besprechung (Dez. 75) fand mit viel Enthusiasmus statt. Von Januar bis April wurde dann der grösste Teil des Frauenzentrums (ca. 400 m²) mit hellen Farben aufgefrischt. Darauf folgten die Räumungsarbeiten wobei eine ganze Lieferwagenladung Abfall beim Städtischen Abfuhrwesen landete - ein herrliches Erlebnis !

Auf ein Tagblatt-Inserat (Text: Frauenzentrum Zürich sucht gratis oder billig ...) erhielten wir, vorwiegend von Frauen, zehn Tische, etwa vierzig Stühle, einen grossen Kühlschrank und vieles mehr. Fleissig holten wir Stück für Stück bei verschiedenen Leuten in Zürich und Umgebung ab.



Das Frauenzentrum wurde immer schöner, gemütlicher, respektabler ! Während dieser Zeit fanden immer wieder Besprechungen statt zur Weiterplanung der Arbeit. Wir waren mit der Zeit noch sechs Frauen, welche die Sache direkt führten, unterstützt natürlich von vielen.

Wir haben uns dann für folgendes entschieden: einmal wöchentlich ist der "Fraueträff" offen und zwar am Donnerstag von 17.00 Uhr bis ca. 23.00 Uhr. Es gibt zu Essen, also auch Nachtessen, und zu Trinken. Wir haben ein Nichtraucherinnen- und ein Raucherinnen-Zimmer.

Organisatorisch läuft das so: wir sechs Frauen sind die 'Gruppe Fraueträff'; jeden Donnerstag ist eine von uns verantwortlich und kocht und serviert zusammen mit vier freiwilligen Frauen. Jede Frau kann zu diesen Freiwilligen gehören und auch in der Gruppe Fraueträff ist noch Platz. Nimm Kontakt auf, wenn Du helfen willst.

Am zehnten Juni endlich konnten wir eröffnen : grosser Erfolg ! Ueber sechzig Frauen speisten zufrieden und noch mehr kamen bis in die Nacht hinein

Seither kommen viele Frauen. Wir treffen uns und haben Zeit füreinander, keine Sitzung, keine Männer drängen. Viele "neue" Frauen kommen und wollen z.B. wissen was die FBB ist oder haben ein spezifisches Problem. So haben wir Gelegenheit persönlich zu diskutieren.

Also bis nächsten Donnerstag !

Gruppe Fraueträff : Anja, Tel. 53 99 78
Carola, Tel. 47 09 52
Eliane, Tel. 89 85 31
Susanne, Tel. 39 23 16
Ursi, Tel. 39 98 29
Vreni, Tel. 86 27 95

